



Cristina Frölich und der MTV Gifhorn treffen auf Südharz. Foto: rs24/Uhmeyer

## Zwei Teams mit diversen Parallelen

**Volleyball** MTV-Frauen fordern das VT Südharz.

**Gifhorn.** Wenn am Samstag um 15 Uhr die Volleyballerinnen des MTV Gifhorn auf das VT Südharz treffen, dann werden sich zwei Teams gegenüberstehen, deren aktuelle Situation denkbar ähnlich ist.

Sowohl der MTV als auch das VT stiegen vergangene Saison aus der Ober- in die Verbandsliga ab. Beide Mannschaften hätte man also recht weit oben in der Tabelle erwartet. Sowohl die Gifhornerninnen als auch die Gastgeberinnen unterlagen zuletzt aber zweimal in Folge - und beide Teams stehen nach 5 Spielen mit 6 Zählern da.

„Man kennt sich, das ist eine ungewohnte Situation“, schmunzelt Gifhorns Trainer Werner Metz. „Zum ersten Mal in dieser Saison wissen wir, was uns erwartet.“ Der MTV-Coach betont: „Ich hoffe, dass wir uns im Vergleich zu den letzten beiden Partien steigern können.“ Aus gesundheitlichen Gründen nicht mithelfen können wird dabei voraussichtlich Nathalie Mann. *sd*

### VOLLEYBALL

#### Oberliga 2, Männer

Düng./Holle/Bodenb. - VfL Hannover II	Sa.
Düng./Holle/Bodenb. - TV Baden II	Sa.
VSG Hannover - USC Braunschweig III	Sa.
VSG Hannover - SG STV/MTV Salzg.	Sa.
SG Lachendorf/E. - Kolping North.	Sa.
SG Lachendorf/E. - MTV Gifhorn	Sa.

1. MTV Gifhorn	6	6	0	18:5	17
2. SG STV/MTV Salzg.	5	3	2	12:9	9
3. TV Baden II	6	2	4	12:14	9
4. VSG Hannover	4	3	1	11:7	8
5. USC Braunschweig III	7	3	4	14:17	8
6. VfL Hannover II	5	2	3	10:12	6
7. SG Lachendorf/E.	5	2	3	9:12	6
8. Düng./Holle/Bodenb.	5	1	4	9:13	5
9. Kolping North.	5	2	3	7:13	4

#### Verbandsliga 4 Frauen

SF Allgse II - TSV Giesen	Sa.
SF Allgse II - VfL Wolfsburg	Sa.
VT Südharz - MTV Gifhorn	Sa.
VT Südharz - Stederd./Wipsh.	Sa.
VfL Westercelle - TSV Thiede	Sa.
VfL Westercelle - Volleyb. Münden	Sa.

1. VfL Wolfsburg	5	4	1	13:6	11
2. TSV Giesen	6	4	2	14:8	11
3. TSV Thiede	5	3	2	13:8	11
4. Volleyb. Münden	6	4	2	12:10	10
5. SF Allgse II	5	2	3	10:11	7
6. MTV Gifhorn	5	2	3	7:10	6
7. VT Südharz	5	2	3	7:11	6
8. Stederd./Wipsh.	6	2	4	9:14	6
9. VfL Westercelle	5	1	4	6:13	4

#### Landesliga 5, Männer

G-W Vallstedt II - FC Wenden II	Sa.
G-W Vallstedt II - MTV Gamsen	Sa.
MTV Vechede - Olymp. Braunsch. I	Sa.
MTV Vechede - USC Braunschweig V	Sa.

1. MTV Gamsen	6	5	1	17:6	15
2. G-W Vallstedt II	4	4	0	12:2	11
3. FC Wenden II	4	3	1	9:4	9
4. USC Braunschweig V	5	3	2	9:7	9
5. VC Wolfenb. II	5	2	3	8:13	5
6. Olymp. Braunsch. I	4	1	3	6:9	4
7. MTV Vechede	5	1	4	6:12	4
8. USC Braunsch. IV	5	0	5	1:15	0

# MTV vor Reise ins Unbekannte

**Volleyball-Oberliga** Die Gifhorner fahren zur SG Lachendorf/Eschede.

Von Simeon Degenhardt

**Gifhorn.** Nachdem die Staffeleinteilung für die Volleyball-Oberliga raus war, war klar: Auf den MTV Gifhorn wartet in dieser Saison so manch ein bislang unbekannter Gegner. Einer dieser Kontrahenten ist die SG Lachendorf/Eschede, bei der die Mühlenstädter am Samstag (circa 17 Uhr) antreten.

„Ich habe ein bisschen was von anderen Trainern gehört, kann aber nicht wirklich viel über Lachendorf sagen“, meint MTV-Coach Werner Metz. Eines weiß er jedoch über die Aufsteiger aus dem Landkreis Celle: „Der Stamm der Mannschaft aus der letzten Saison ist zusammengeblieben.“ Und auch die Tabelle kennt Metz natürlich zur Genüge – immerhin rangieren seine Mannen aktuell mit einem Sechspunkte-Vorsprung an der Tabellenspitze. Lachendorf belegt indes derzeit den sechsten Rang, die SG gewann zwei ihrer bisherigen fünf Begegnungen.

„Man leitet natürlich von der Tabellensituation ab, wer in einem Spiel der Favorit ist“, kon-

**„Man leitet natürlich von der Tabellensituation ab, wer in einem Spiel der Favorit ist.“**

MTV-Coach **Werner Metz** weiß um die Rollenverteilung vor der nächsten Partie.



Der MTV Gifhorn um Claas Weinmar (rechts) fährt am Samstag zur SG Lachendorf/Eschede. Jens Schulze (Mitte) wird dann jedoch nicht mit von der Partie sein – er genießt derzeit seinen Urlaub. Foto: regios24/Sebastian Priebe

statiert Metz. „Aber egal, wer nun favorisiert ist – das ändert nichts am eigentlichen Spiel.“ So gebe es in der Oberliga ohnehin keine Laufkundschaft. Entsprechend fordert Gifhorns Teamchef: „Ich erwarte von meinen Jungs, dass sie mit der gleichen Konzentration

und Einstellung wie zuletzt an die Sache herangehen.“

Einen kleinen Vorteil für den MTV könnte der Umstand darstellen, dass Lachendorf/Eschede in der ersten Partie des Tages zunächst einmal gegen die DJK Kolping Northheim antreten muss.

„Aus dieser Partie können wir vielleicht einige Erkenntnisse ziehen“, glaubt Werner Metz. Fehlen im Kader des MTV-Trainers wird im Vergleich zum erfolgreichen Heimspieltag zuletzt unterdessen lediglich Jens Schulze, der im Urlaub weilt.



Für Lennart Mann (rechts) und Gamsen geht es nach Vechede. Dort trifft der MTV auf den Tabellensechsten GW Vallstedt II. Foto: regios24/Michael Uhmeyer

## Gamsen ist „heiß“ auf das Spitzenspiel

**Volleyball-Landesliga** Partie in Vechede.

**Gamsen.** Das Spitzentrio der Volleyball-Landesliga, es ist am Samstag unter sich: In der Vecheder Sporthalle II an der Berliner Straße hat der ungeschlagene Tabellensechste GW Vallstedt II von 14 Uhr an den drittplatzierten FC Wenden und anschließend den Spitzenreiter MTV Gamsen zu Gast.

„Wir wollen dort auch etwas holen und mit guter Annahme und druckvollem, aber auch variablem Angriffsspiel als in den letzten Spielen bestehen“, erklärt MTV-Angreifer Bastian Mechelk. Und er schiebt nach: „Wir werden versuchen, in engen Situationen wieder einfachen Volleyball zu spie-

len, um somit die Big Points zu machen.“

Zudem müssen sich die Gamsener aber auch in der Feldabwehr steigern, wie Mechelk aufzeigt: „Wir müssen wieder leichtfüßiger in der Abwehr werden, um wieder mal ein paar Bälle vom Boden zu kratzen – dann geht auch in diesem Spiel etwas für uns.“

Zunächst kann der Spitzenreiter den Verfolger aber erst einmal im ersten Topspiel unter die Lupe nehmen. Die Voraussetzungen sind obendrein gut bei den Gamsenern. „Wir haben alle Mann an Bord und sind heiß auf das Spitzenspiel“, unterstreicht der MTV-Angreifer. *jne*

## Gifhorner mit Topleistung: Kirsch/Drescher holen Bronze

**Tanzen** Duo der SV Gifhorn tritt in Bielefeld an.

**Gifhorn.** Sie zeigten ganz starke Leistungen und wurden mit einem Platz auf dem Treppchen belohnt: Das Tanzpaar Sylke Kirsch und Michael Drescher von der SV Gifhorn ging bei der Großveranstaltung „OWL tanzt 2017“ in Bielefeld an den Start. Am Ende prang für die beiden Gifhorner Platz 3 und somit die Bronzemedaille heraus.

Auf insgesamt fünf Flächen kämpften die zahlreichen Tanzpaare um die Medaillen. Sylke Kirsch und Michael Drescher traten in der Senioren II B Standard Klasse an. Für sie ging es gegen gleich 25 weitere Paare. Über eine Vorrunde schafften sie es souverän in die erste und zweite Zwischenrunde. Zweimal bekamen sie von den Wertungsrichtern die ma-

ximale möglichen 25 Kreuze. „Eigentlich waren Drescher und Kirsch danach schon mehr als zufrieden“, berichtete Gifhorns Pressewartin Karin Lorenz. „Die Freude war überschwänglich, als das Tanzpaar dann auch noch zum Finale aufgerufen wurde.“

Doch noch hatten die beiden Tänzer der SV nicht alles aus sich rausgeholt. „Sicher und mit weichen Bewegungen zeigten sie hier ihre beste Leistung“, freute sich Lorenz über den starken Auftritt im Finale. Die Wertungen inklusive der Ergebnisse wurden am Ende bekanntgegeben, die Spannung bis dahin war kaum auszuhalten. Umso größer war die Freude, als beide vom dritten Platz erfuhren. Das Ziel der höheren A Klasse ist so in greifbare Nähe gerückt. *r.*



Stolz nach ihren starken Auftritten: Sylke Kirsch und Michael Drescher von der SV Gifhorn holten in Bielefeld die Bronzemedaille. Foto: Verein

## Schmidt stark: BV-Akteur holt zwei Medaillen

**Badminton** Gifhorner bei Ranglistenturnier aktiv.

**Gifhorn.** Überglücklich kehrte Marvin Schmidt vom Badminton-Ranglisten-Turnier im nordrhein-westfälischen Wesel zurück. Der Jugend-Spieler des BV Gifhorn hatte in der Altersklasse U17 Silber im Doppel und Bronze im Mixed geholt. Die Ausbeute bei den weiteren Gifhornern war hingegen mager.

Nils Ole Ryga startete im U15-Doppel dank einer Doppelspielberechtigung für den MTV Nienburg. Mit seinem Partner scheiterte er jedoch bereits in Runde 1 klar in zwei Sätzen (7:21, 13:21). Auch Holger Herbst unterlag in der ersten Runde des Mixed-Turniers mit Patricia Reu (21:16, 14:21, 19:21). Über die Trostrunde erkämpften sie sich jedoch noch Platz 11.

Besser lief es für den Gifhorner Marvin Schmidt im U17-Mixed: Mit Florentine Schöffski sicherte er sich völlig überraschend nach drei Siegen und einer Niederlage Platz 3. Im Jungen-Doppel mit Thies Huth gab es sogar Silber für den BV-Akteur. An Position 4 gesetzt, kämpfte sich das BVG-Duo auch gegen Jahrgangsaltere bis ins Finale vor. Dort verloren die Gifhorner Spieler zwar in zwei äußerst knappen Sätzen (19:21, 20:22), waren mit Platz 2 jedoch äußerst zufrieden. *r.*

## Schulze landet mit NFV-Auswahl auf Platz 2

**Gifhorn.** Starke Leistung des NFV beim Norddeutschen Länderpokalturnier – und eine Gifhornerin war mit dabei. Die U14-Juniorinnen des Niedersächsischen Fußballverbandes erreichten beim Turnier den zweiten Platz. Lina Schulze vom TSV Schönewörde war dabei das einzige Mädchen aus unserem Landkreis, das bei dem Turnier vertreten war.

Wie schon in den vergangenen beiden Jahren setzte sich die Auswahl aus Schleswig-Holstein durch. Obwohl es für die Niedersächsinen nicht zu Platz 1 reichte, waren die Verantwortlichen nicht unzufrieden. „Das Ergebnis geht in Ordnung“, bilanzierte NFV-Trainer Thomas Pfannkuch und fügte an: „Wir haben ordentliche bis gute Leistungen gezeigt im Vergleich zu Schleswig-Holstein. Aber unsere Tormöglichkeiten haben wir nicht ansatzweise so gut genutzt.“

Die NFV-Auswahl startete mit einer 1:3 (0:2)-Niederlage gegen Schleswig-Holstein in das Turnier. Am zweiten Turniertag ließen die Gastgeberinnen einen souveränen 2:0 (0:0)-Erfolg gegen Hamburg folgen. Im abschließenden Spiel gegen die Bremer Auswahl gab es erneut einen 2:0-Erfolg, wodurch die Niedersächsinen auf Platz 2 landeten. *r.*

### LOKALSPORT GF

Die Lokalsportredaktion erreichen Sie unter  
 Telefon: 0 53 71 / 74 08 35  
 0 53 71 / 74 07 62  
 Telefax: 0 53 71 / 74 30 32  
 E-Mail: lokalsport.gf@bzv.de